



Sammlung Theaterzettel

Der Hüttenbesitzer

Ohnet, Georges

1905-03-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 21. März 1905.

7. Volks-Vorstellung.

Der Hüttenbesitzer

Schauspiel in 5 Aufzügen von Georg Ohnet, deutsch von Schelcher.
Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Marquise von Beaulieu	Hann v. Rothenberg.
Octave	Alfred Möller.
Claire deren Kinder	Toni Wittels.
Baron von Préfont	Alexander Kökert.
Baronin Préfont, Nichte der Marquise	Helene Burger.
Philippe Derblay	Franz Ludwig.
Suzanne, dessen Schwester	Ella Eckelmann.
Herzog von Bligny, Neffe der Marquise	Hans Godeck.
Moulinet	Emil Hecht.
Atheuais, dessen Tochter	Riza Bajor.
Bachelin, Notar	Karl Ernst.
von Pontac	Richard Eichrodt.
Der Präfekt	Hans Ausfelder.
Gobert	Paul Tietsch.
Dr. Servan	Bruno Hildebrandt.
Jean, Diener der Marquise	Paul Tiedt.
Brigitte, in Diensten Derblay's	Elise de Lank.

Zwei Arbeiter.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer.

Nummerierte Plätze.		Eintritts-Preise:	
Reserveloge I. Rang	Mk. 2.50 per Platz	Logen III. Rang	Mk. 1.— per Platz
Reserveloge II. Rang	1.50 " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang	1.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 1.20 per Platz
Parterreloge	2.— " "	Stehparterre	" —.70 " "
Logen I. Rang	2.— " "	Prosceniumsloge 3. Rang	" —.70 " "
Logen II. Rang	1.50 " "	Galerieloge	" —.40 " "
		Galerie	" —.20 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11 $\frac{1}{2}$, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11 $\frac{1}{4}$ Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 22. März 1905. 40. Vorstellung im Abonnement B.

Schiller-Cyclus.

2. Vorstellung:

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua.

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Anfang 7 Uhr.